



Impuls zum 13. Sonntag nach Pfingsten, Sonntag 22. August 2021, mit Gästen von SOS MEDITERRANEE

von Pfarrer Christoph Schuler



Am heutigen Sonntag heissen wir Frau Eva Ostendarp von SOS Méditerranée Schweiz willkommen. Sie wird im Rahmen der Predigt zu Markus 6, 45-52, Jesu Gang auf dem Wasser, von der Arbeit ihres Hilfswerkes berichten. Dass SOS Méditerranée im Einsatz sein und Menschen in Seenot retten kann, verdankt das Hilfswerk der Zivilgesellschaft und den Kirchen, die die Rettungseinsätze ermöglichen und sie an Land unterstützen, die Öffentlichkeit auf die humanitäre Notlage im zentralen Mittelmeer aufmerksam zu machen." Dieses Engagement ist wichtig und bewegt uns. Wir sind gespannt auf die Ausführungen.

1

In der Kirche feiert Pfarrer Christoph Schuler die Eucharistie. Die Lesungen und Fürbitten trägt Ursula Giger vor. Sophie und Johanna Zimmerli nehmen den Ministrantendienst wahr. An der Tür werden die Gottesdienstbesucherinnen und Besucher von Hanneke Mosza und Elisabeth Amstad willkommen geheissen, bei Kirchenkaffee von Ruth Trachsel. Rasha Dhia Marogy versieht den Sakristanendienst. Musikalisch umrahmt Walter Dolak (Orgel) die Feier.

In der Kirche beginnt der Sonntagsgottesdienst mit dem Eingangsspiel. Zu Hause sind Sie eingeladen, ein Musikstück zu hören oder selber zu spielen. Danach können Sie dem Gottesdienst mit ihrem Gebet- und Gesangbuch folgen. Wir beginnen bei der

Vorbereitung

101

Introitus

806, 1-3

„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“

Kollekte

102

Sie finden das Gebet im CG bei der Nummer 190.

1. Lesung Genesis 7, 1-6.17-23

1 Darauf sprach der Herr zu Noach: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus, denn ich habe gesehen, dass du unter deinen Zeitgenossen vor mir gerecht bist.2 Von allen reinen Tieren nimm dir je sieben Paare mit, und von allen unreinen Tieren je ein Paar,3 auch von den Vögeln des Himmels je sieben Männchen und Weibchen, um Nachwuchs auf der ganzen Erde am Leben zu erhalten.4 Denn noch sieben Tage dauert es, dann lasse ich es vierzig Tage und vierzig Nächte lang auf die Erde regnen und tilge vom Erdboden alle Wesen, die ich gemacht habe.5 Noach tat alles, was ihm der Herr aufgetragen hatte.6 Noach war sechshundert Jahre alt, als die Flut über die Erde kam.17 Die Flut auf der Erde dauerte vierzig Tage. Das Wasser stieg und hob die Arche immer höher über die Erde.18 Das Wasser schwoll an und stieg immer mehr auf der Erde, die Arche aber trieb auf dem Wasser dahin.19 Das Wasser war auf der Erde gewaltig angeschwollen und bedeckte alle hohen Berge, die es unter dem ganzen Himmel gibt.20 Das Wasser war fünfzehn Ellen über die Berge hinaus angeschwollen und hatte sie zugedeckt.21 Da verendeten alle Wesen aus Fleisch, die sich auf der Erde geregt hatten, Vögel, Vieh und sonstige Tiere, alles, wovon die Erde gewimmelt hatte, und auch alle Menschen.22 Alles, was auf der Erde durch die Nase Lebensgeist atmete, kam um.23 Gott vertilgte also alle Wesen auf dem Erdboden, Menschen, Vieh, Kriechtiere und die Vögel des Himmels; sie alle wurden vom Erdboden vertilgt. Übrig blieb nur Noach und was mit ihm in der Arche war.

Alleine oder im Wechsel beten wir nun den Tagespsalm 130:

P, dann **G Aus den Tiefen rufe ich, HERR, zu dir: Mein Herr, höre doch meine Stimme!**

P Lass deine Ohren achten /
auf mein Flehen um Gnade.



**G Würdest du, HERR, die Sünden beachten, /
mein Herr, wer könnte bestehen?**

P Doch bei dir ist Vergebung, /
damit man in Ehrfurcht dir dient.

**G Ich hoffe auf den HERRN, /
es hofft meine Seele, ich warte auf sein Wort.**

P Meine Seele wartet auf meinen Herrn mehr als Wächter auf den Morgen, /
ja, mehr als Wächter auf den Morgen.

**G Israel, warte auf den HERRN, denn beim HERRN ist die Huld, /
bei ihm ist Erlösung in Fülle.**

P Ja, / er wird Israel erlösen aus all seinen Sünden.

**G Ehre sei dem Vater und dem Sohne /
und dem Heiligen Geiste,**

P Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit /
und in Ewigkeit. Amen.

A Aus den Tiefen rufe ich, HERR, zu dir: Mein Herr, höre doch meine Stimme!

Lied 871, 1-3 „Kumba yah, my Lord, kumba yah“

Evangelium 105 Markus 6, 45 – 52

45 Gleich darauf drängte Jesus seine Jünger, ins Boot zu steigen und ans andere Ufer nach Betsaida vorauszufahren. Er selbst wollte inzwischen die Leute nach Hause schicken. 46 Nachdem er sich von ihnen verabschiedet hatte, ging er auf einen Berg, um zu beten. 47 Als es Abend wurde, war das Boot mitten auf dem See, er aber war allein an Land. 48 Und er sah, wie sie sich beim Rudern abmühten, denn sie hatten Gegenwind. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging auf dem See, wollte aber an ihnen vorübergehen. 49 Als sie ihn über den See gehen sahen, meinten sie, es sei ein Gespenst, und schrien auf. 50 Alle sahen ihn und erschrakten. Doch er begann mit ihnen zu reden und sagte: Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht! 51 Dann stieg er zu ihnen ins Boot und der Wind legte sich. Sie aber waren bestürzt und fassungslos. 52 Denn sie waren nicht zur Einsicht gekommen, als das mit den Broten geschah; ihr Herz war verstockt.

Nach dem Evangelium:

G Lob sei dir, Christus.

Predigt in Wechsel mit Gast und Gemeinde, gefolgt von einem *Zwischenspiel*

Fürbitten 106.2
mit Ruf (V/G) 422
Credo 107
Friedensgruss 108
Offertorium 442, 1-5 „Brich den Hungrigen dein Brot“
Gedächtnisse 109.1
Eucharistiegebet 110
Sanctus 110.1
Eucharistiegebet 111
Brotbrechung 119
Agnus 471
Vater unser 120

**A Vater unser im Himmel.
 Geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.**



**Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.**

Kommunion

Dankgebet

121

Schlusslied

910, 1-3

„Damit aus Fremden Freunde werden“

Segen

Jesus spricht: „Habt Vertrauen, ich bin es; fürchtet euch nicht!“

**Mit der Bitte um offene Ohren für die Botschaft unseres Herrn Jesus Christus
segne und bewahre mich/uns der Herr, unser Gott,
+ der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen**

Ausgangsspiel

3

Kirchenopfer: Für die Arbeit von **SOS Méditerranée Schweiz**. Besten Dank!

<https://sosmediterranee.ch/de/spenden/> Dort heisst es: Retten Sie Leben!

Unterstützen Sie unseren Einsatz für mehr Menschlichkeit auf See.

Jedes Jahr flüchten tausende Menschen über das Mittelmeer nach Europa, um dem Bürgerkrieg in Libyen und der Folter in den Gefangenenlagern zu entkommen. Viele geraten dabei in Seenot. Mit der Ocean Viking rettet SOS MEDITERRANEE Frauen, Kinder und Männer. Wir bringen ein Stück Menschlichkeit auf das Mittelmeer zurück.

Seit Beginn unseres Einsatzes haben wir mehr als 32.000 Menschen gerettet. Ohne die Unterstützung von vielen wäre dies nicht möglich gewesen. Dank Ihrer Spende werden wir auch in Zukunft unsere Rettungseinsätze durchführen können.

Heute: Nach dem Gottesdienst sind Sie zum **Kirchenkaffee** in den Gemeindesaal, Kramgasse 10, erster Stock, eingeladen.

Mittwoch 18.30h: Abendmesse, Heilige Monika, Pfarrer Christoph Schuler

Nächsten Sonntag: 29. August, 11.00 h, Kantonaler Waldgottesdienst im Pfadiheim Rufenacht der Gemeinden Bern, Biel, Thun mit Pfr. Christoph Schuler, Pfr. Thomas Zellmeyer (Predigt), Pfrn. Liza Zellmeyer, Diakon Patrick Zillig. Anschliessend Bräteln und Zwirbeln

Pfarrteam:

Pfr. Christoph Schuler T 031 318 06 56

Pfrn. A. M. Kaufmann T 031 318 06 57

(bis Ende September in einer Auszeit)

Priester Patrick Zihlmann T 031 318 06 55

Diakon Patrick Zillig

Für unsere Gäste

Sind Sie heute bei uns zu Gast und möchten Sie mehr über unsere Kirche erfahren?

Beachten Sie den Informationsstand im Vorraum der Oberkirche, oder besuchen Sie die Webseite:

www.christkath-bern.ch

Danke, dass Sie an diesem Sonntag mit uns gebetet, biblische Texte gelesen und gesungen haben.

Eine gute und gesegnete Woche!